Wichtige Information zum Lüftungsverhalten nach Umrüstung auf Fernwärme

Sehr geehrte Mieter/-innen der Hauseingänge .....

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass zur Verbesserung der Wohnverhältnisse Modernisierungsmaßnahmen erfolgreich realisiert werden konnten. Es wurden die alten, anfälligen Etagen-Gasthermen gegen moderne wartungsarme Fernwärme-Wohnungsstationen ausgetauscht. Nach dieser Umrüstung Ihrer bisherigen Gasetagenheizung auf Fernwärme verändert sich das Raumklima in Ihrer Wohnung.

Bei einer Gasetagenheizung entstand durch die Verbrennung von Gas sowie über die Abgasführung eine gewisse natürliche Luftzirkulation. Diese fällt bei der Fernwärmeversorgung weg, die Wärme wird zentral erzeugt und in der Wohnung durch die Oventrop Station bereitgestellt.
Dadurch findet weniger ungewollter Luftaustausch statt.

Um Feuchtigkeitsansammlungen, Schimmelbildung und mögliche Bauschäden zu vermeiden, ist daher zukünftig ein bewusst angepasstes Lüftungsverhalten erforderlich.
Sie sollten der Luftfeuchte die Chance geben, durch Lüften entweichen zu können, anstatt wie bisher durch den Kamin/Schornstein. Es ist enorm, welche Feuchte entsteht durch Atmen, Kochen, Waschen, Duschen und weitere Prozesse.

Bitte beachten Sie daher folgende Punkte:

1. Regelmäßiges Stoßlüften
Lüften Sie mehrmals täglich für 5–10 Minuten mit weit geöffneten Fenstern (wenn möglich mit Durchzug). Vermeiden Sie dauerhaft gekippte Fenster.

2. Feuchtigkeit gezielt abführen
Lüften Sie insbesondere nach dem Duschen, Baden, Kochen oder Wäschetrocknen, um die entstandene Feuchtigkeit unmittelbar nach außen abzuführen.

3. Gleichmäßig heizen
Halten Sie alle Räume möglichst konstant beheizt und vermeiden Sie starkes Auskühlen einzelner Räume, auch bei Nichtnutzung.

Ein angepasstes Heiz- und Lüftungsverhalten sorgt für ein angenehmes Raumklima und trägt maßgeblich zum Werterhalt der Immobilie bei.

Mit besten Grüßen

Ihr Technik Team der
WBG Schönebeck eG